



KONTAKT

Martin Brüning

Kommunikation, Projektmanagement

+49 (0) 30 / 72 62 07 - 111

PRESEMITTEILUNG

Offizieller Auftakt für neues Netzwerk WVM plus

Bundesumweltministerin Hendricks: Initiative Energieeffizienz-Netzwerke wichtiger Baustein zum Erreichen der Klimaziele

17.06.2015

Berlin (17.06.2015) – Bis zum Jahr 2020 soll es deutschlandweit 500 neue Energieeffizienz-Netzwerke geben – in Berlin hat am Vormittag eines der ersten mit der Arbeit begonnen. Im Beisein von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks fand dort die Auftaktveranstaltung des neuen Netzwerks WVM plus der Wirtschaftsvereinigung Metalle statt.

„Unsere Branche setzt seit Jahren auf mehr Energieeffizienz und gehört deshalb auch zu den ersten, die im Rahmen der Initiative so ein Netzwerk auf die Beine gestellt hat“, sagte Franziska Erdle, Hauptgeschäftsführerin der Wirtschaftsvereinigung Metalle. Die Nichteisen-Metallindustrie werde sich auch weiter eigenverantwortlich für mehr Energieeffizienz engagieren.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks sagte auf der Veranstaltung, die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke sei ein wichtiger Baustein, um die Klimaziele zu erreichen. „Der Erfolg der Initiative ist mir ein wichtiges Anliegen. Die Verantwortung für das Klima und die Wirtschaftlichkeit in Betrieben sind kein Gegensatz. Ich danke der Wirtschaftsvereinigung Metalle, dass sie ein eigenes Netzwerk startet.“

Deutschland und die führenden Industrieländer müssten beim Klimaschutz vorangehen, machte die Bundesumweltministerin deutlich. „Wir zeigen der Welt, dass ein Wandel zu einer ökologischen Wirtschaftsweise möglich ist, ohne dass wir dabei auf unseren Wohlstand verzichten müssen“, so Hendricks.

In Bezug auf den UN-Klimagipfel zeigte sich die Ministerin sehr zuversichtlich. „Wir werden sicher nicht wie bei einem großen Knall alle Probleme auf einen Schlag lösen können. Aber wir stehen am Beginn einer breiten Bewegung.“

„Unsere Branche setzt seit Jahren auf mehr Energieeffizienz und gehört deshalb auch zu den ersten, die im Rahmen der Initiative so ein Netzwerk auf die Beine gestellt hat

Das neue Energieeffizienz-Netzwerk WVM plus konzentriert sich speziell auf die Produktionsprozesse der Nichteisen-Metallindustrie. Die Experten bewerten in den Unternehmen gezielt metallurgische Prozesse. Das neue Netzwerk der WVM unterscheidet sich damit deutlich von regionalen, branchenübergreifenden Netzwerken.

Lesen und sehen Sie auch:

Alle Fotos der Veranstaltung auf unserer flickr-Seite - [hier klicken](#)

Unsere Meinung zum #COP21 – [hier klicken](#)

Mehr Informationen zu WVM plus – [hier klicken](#)